

Die Schule öffnet sich



Schüler der Klasse 7c, Fabio Porosalla, Finn Löhr, und Dana Rautenberg (von links), zeigten den künftigen Fünftklässlern die neue Schule.

Lengede (kj). Auch in diesem Jahr während der Infoveranstaltung für künftige Fünftklässler war die Aula der IGS Lengede bis auf den letzten Platz besetzt.

Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun begrüßte die Eltern und Schüler und stellte in einem Kurzvortrag das Lernen an der IGS Lengede in Form einer Reise durch ein Schuljahr dar. Er erläuterte dabei überblicksartig den Jahres- und Wochenrhythmus der Schule, in welchem regelmäßig der Stundenplan außer Kraft gesetzt wird und stattdessen fächerübergreifende Projekte, Expertentage oder Themenwochen ihren festen Platz haben.

Braun berichtete z.B. von Schülern, die sich im Rahmen ihres persönlichen Projekts mit dem Thema Fliegen beschäftigt hatten. Um einen realen Eindruck vom Schulleben zu bekommen, lud die Schulleitung alle Eltern und Viertklässler im Anschluss ein, Gebäude und Konzept genauer in Augenschein zu nehmen. Angeboten wurden dazu zahlreiche Themenräume und Mitmachangebote, bei denen die IGS-Lehrkräfte Beispiele aus der praktischen Arbeit demonstrierten. Auf besonderes Interesse stießen dabei die anstelle der Ziffernzeugnisse tretenden



Die Lehrkräfte freuen sich auf den neuen 5. Jahrgang.

Lernentwicklungsberichte. Besonders das dadurch möglich werdende individuelle Darstellen von Stärken oder noch vorhandenen „Lernlücken“ des einzelnen Schülers überzeugte die Eltern. „Hier erfahre ich anstelle einer schlichten Ziffernnote genau, in welchen Bereichen eines Fachs meine Tochter Nachholbedarf hat, aber auch welche Stärken besonders hervortreten, das finde ich großartig“, so ein Vater.

Großer Andrang herrschte ebenso im Themenraum des mittlerweile zum Markenzeichen der

Schule gewordenen Konzepts des Eigenverantwortlichen Lernens. Hierbei stehen die Selbstorganisation von Arbeitsschritten, die Vermittlung von Planungskompetenz und die Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernfortschritt im Vordergrund. Dem Konzept zunächst eher kritisch gegenüberstehende Eltern potentieller Fünftklässler nutzen mitunter auch die zahlreich anwesenden IGS-Schüler für Nachfragen. Eine Mutter äußerte anschließend: „Die Kinder konnten mir tatsächlich alles schlüssig erklären“.

